

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 118 (1992)
Heft: 45

Artikel: Glaubenssache
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-618687>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herr Müller

Frische Luft
in Ehren, Herr Müller –
aber alles zu
seiner Zeit!

HANS PETER WYSS

Matt-Scheibchen

«Wir müssen eben ohne Glück
glücklich sein!» *rs*

Der praktische
Alltagstip

Vorsicht, wenn in der Chef-
etage Ihrer Firma Ihr Name
fällt – vielleicht hat man
nicht nur ihn, sondern auch
Sie fallen lassen ... *rs*

Paradox ist, wenn
ein Teetrinker von
einem Kaffeeliebhaber
durch den Kakao
gezogen wird. *ks*



Job-sharing

Wenn zwei verantwortlich sind,
ist keiner verantwortlich. *am*

Ungleichungen

So ist das auch beim
Tennis: Es siegt meis-
tens immer wieder
mal ein anderer. Bei
den Damen eine an-
dere. *pi*

Statistisches

Eine umfassende Aus-
wertung von Polizei-
akten hat ergeben,
dass noch kein Mann
beim Geschirrabwas-
chen von seiner Frau
erschossen worden
ist. *am*

Party-Dialog

A: Phantastisch, Ihr Versuch, auf einem Surf-
brett den Atlantik zu überqueren. Was machten
Sie eigentlich all die einsamen Wochen auf die-
ser kleinen, menschenleeren Insel, auf der Sie
gestrandet sind, bis man Sie gerettet hat?

B: Ich schnitzte mir mit meinem Taschenmesser
ein grosses Schild mit der Inschrift: «Privat-
besitz! Betreten verboten!» *wr*

Stichwort
Halbwissen: Fast
halb soviel wie Wissen.
pin

Glaubenssache

Der Protest gegen den der Korruption und
Steuerhinterziehung angeklagten brasiliani-
schen Präsidenten Collor de Mello wird immer
scharfzüngiger. In Rio de Janeiro verkauften
Strassenhändler T-Shirts mit der Aufschrift «Ich
glaube an den Präsidenten. Und an Elfen, den
Weihnachtsmann und die Jungfräulichkeit». *rs*

Konsequenztraining

Warum fliegen die Motten zickzack? Weil jene,
die geradeaus flogen, schneller geschnappt
worden sind. *Boris*

Übrigens ...

... geht der Krug nur so lange zum
Brunnen, bis eine Wasserleitung
gebaut worden ist! *wr*

Lösung des Bilderrätsels
von Seite 30:

3 - 4 - 2 - 1

S C H A C H

Auflösung von Seite 30: Es kam 1. ... e4! 2.
Txe4+ (auch sonst wäre 2. ... Le5 gefolgt) Le5 2.
Txe5+ (oder 2. c3 Td2+ usw.) fxe5 3. Kb2
Tdd2 0-1. Um Matt zu verhindern, müsste Weiss
mit einem Turm weniger weiterspielen.

Lösung zu «Hereingelegt» in Nr. 44

DIE QUAL DER WAHL:

Um dem Mann am Ruder aus seinem Di-
lemma zu befreien, braucht man ihn nur
aufzuwecken, womit sein Alptraum ein
abruptes Ende findet. Als wir dieser ori-
ginellen Denksportaufgabe aus dem Jah-
re 1931 erstmals begegneten, realisierten
wir – wie viele Gehirnakrobaten eben-
falls – nicht, dass die Pointe dieses Rätsels
bereits im 3. Wort (träumte) steckt. *ph*